

# WORT ZUM SONNTAG

Nachrichten der Offenbacher Katholiken

Nr. 50

62. Jahrgang

15. Dezember 2024

## Was - wann - wo

„Tollite portas - Macht hoch die Tore“  
Chormusik zu Advent

21.12. - St. Pankratius - Seite 4

### Konzert

Der Süddeutsche Kammerchor  
Lieder zu Advent und Weihnachten  
Sa. 21.12. St. Marien - Seite 3

## Ökumenische Aktion „Essen und Wärme“



16. 12. bis 22. 12.  
Ahmadiya  
Muslim Gemeinde  
Boschweg 7

**Der Herr über Leben und Tod hat  
Msgr. Hans Blamm, Pfarrvikar von  
St. Marien Offenbach,  
in seine ewige Heimat gerufen.**

Am Nikolaustag ist Msgr. Hans Blamm, Pfarrvikar in St. Marien Offenbach, nach kurzer und schwerer Krankheit verstorben.

Mit großem Dank erinnern wir uns an sein segensreiches Wirken über viele Jahrzehnte in unserer Stadt.



Wir verbinden unseren Dank mit dem Gebet für ihn und laden ein, eine Kerze zu entzünden - für ihn und alle Verstorbenen.

O Herr, gib ihm die ewige Ruhe.  
Und das ewige Licht leuchte ihm.  
Lass ihn ruhen in Frieden.  
Amen.

A. Lucaci

## Wie Himmel und Erde verbunden sind über eine unsichtbare Treppe

(thematisch) – Foto: picture alliance/dpa | Bernd Thissen

In unserer Kirche fehlt in diesem Jahr der Adventskranz. Unübersehbar lehnt rechts neben dem Altar eine Leiter an der Wand. Auf den Stufen der Leiter sind vier Kerzen befestigt. Man kann das so machen, Advent feiern jedes Jahr auf genau die gleiche Weise. Aber wir sollten aufpassen, was wir da tun. Denn die Gefahr ist groß, dass wir, wenn wir das so machen, jedes Jahr dasselbe, den Advent

verglichen. Was ein Feldlazarett wirklich ist, weiß ich mangels eigener Erfahrung Gott sei Dank nicht, aber bei einem bin ich mir relativ sicher: dass es sicherlich kein besinnlicher Ort ist. In einem Feldlazarett bündelt sich die Rückseite des Krieges. Statt großer Reden: Versehrte, statt Helmut: zerfetzte Glieder, statt staatstragender Posen an Leib und Seele: zitternde Menschen. Muss, aus

wie es weitergehen soll?

Im Gegensatz zum Adventskranz ist die Leiter ja ein biblisches Bild. Wenn sie mich fragen, eines der schönsten und ermutigendsten überhaupt. Im Traum sieht Jakob, wie Himmel und Erde verbunden sind über eine Treppe, eine unsichtbare Treppe, und doch keine bloße Traumtreppe. Denn über diese Treppe steigen Gottes Engel auf und ab, sie sind sozusagen unablässig auf dem Weg von Gott zur Erde und von der Erde zu Gott. Und die Treppe ist die Verbindung, Jakobs Himmelsleiter verkündet, dass es eine Verbindung gibt zwischen Gott und uns, unser Gott weiß, wie es um uns steht, und dürfen wir nicht vertrauen, dass der Gott, der weiß, auch der Gott sein wird, der hilft?

„O Heiland reiße die Himmel auf, herab herab vom Himmel lauf. Reiß ab vom Himmel Tor und Tür, reiße ab, wo Schloss und Riegel für.“ So flehen wir im Advent um das Erscheinen des Erlösers und Retters. Ein Lied, das eine gewisse Gewalttätigkeit ausstrahlt in der Aufforderung,

Tore zu sprengen und Türen einzutreten, damit es nur schnell geht, notfallmäßig sozusagen, oder, um Papst Franziskus noch einmal aufzugreifen: lazarettmäßig, wo Schnelligkeit oft die erste Bedingung für das Überleben ist.

Ich finde, in diese Bildwelt passt diese Leiter ganz gut hinein, in der Not greift man einfach zum Erstbesten, was hilfreich erscheint, guckt nicht, ob es auch schön ist oder einen guten Eindruck macht. Und wenn es darum geht, dass bitte, bitte schleunigst einer kommen möge vom Himmel, ein Retter, ein Heiland, ist dann so eine Leiter nicht geradezu ein Gebet, ein Gebet durch Dinge? Hier steht sie schon, wir machen dir den Weg ein bisschen einfacher, wir haben schon - so gut wir können - was vorbereitet, nun nimm sie auch, unsere Leiter, und komm runter aus deinem Himmel ...



picture alliance/dpa | Bernd Thissen

gleichsam musealisieren, dass er uns zu einem Ritual des Vergangenen wird, zur Feier von etwas, das lange her ist.

Ist uns bewusst, wie sehr die Welt sich schon wieder gewandelt hat seit dem letzten Weihnachtsfest? Die Eskalationen im Nahen Osten und in der Ukraine, die Finanzkrise, die Flüchtlingskrise, die Europa zu zerreißern drohen? Die Klimakrise, die dem Verfehlen der „roten“ 2-Grad-Linie schon wieder ein Jahr näher gekommen ist und erwartbar noch mehr Flüchtlinge produzieren wird? Die wachsende Faszination, die Terror und Gewalt offenbar auf immer mehr junge Menschen ausüben, bis zur Aufgabe des eigenen Lebens im blutrünstigen Abgang? Und wir feiern Advent wie immer? Besinnlich, adventlich duftend wie früher?

Papst Franziskus hat ja in einem seiner ausdrucksstarken Bilder die Kirche einmal mit einem Feldlazarett

der Warte eines Feldlazaretts betrachtet, der Ruf des Advents statt wie „Süßer die Glocken“ nicht eher wie eine Alarmsirene klingen, die aus Verzweiflung über die Zustände, die Politik und das Konflikt- und Krisenverhalten der Menschen nach dem göttlichen Retter brüllt, der die Verhältnisse, die wir nicht auflösen können, in die wir uns aber irgendwie immer unentwirrbarer verheddern, ins Lot bringt, aufdröseln, sortiert, überschaubar und lösbar macht?

Und ist es da nicht ein passendes Symbolbild, statt eines Adventskranzes, der ja in seiner Kreisform schon irgendwie für das in sich Geschlossene steht, die Wiederkehr des immer Gleichen, mal die Leiter schon mal anzustellen, sozusagen als Symbol der Hilfsbedürftigkeit, der brennenden Sehnsucht, des Drängens, dass der Himmel ihn endlich, endlich schicken möge, den Retter, den Versöhner, den Auswegweiser, ohne den wir bald nicht mehr wissen könnten,

Thomas Quadt

## Gedanken zu Lk 3,10-18

Die Geschichte des Volkes Israel ist voll von Höhen und Tiefen, von Erfahrungen der Gottesnähe und -ferne. Im Exil erleben die Israeliten eher Letzteres, sie haben ihre soziale Stellung, ihr Ansehen und ihre Kultur verloren. Dabei ahnen sie mehr und mehr, dass sie selbst für diese missliche Lage verantwortlich sind, weil sie glaubten, sich selbst zu genügen und auf Gott verzichten zu können. In diese fast depressiv zu nennende Stimmung, in diese Perspektivlosigkeit verkündet der Prophet Zefanja den Menschen, dass Gott an seinem Volk trotz allem festhält: „Der Herr, dein Gott, ist in deiner Mitte!“

Dieses Bild will wachrütteln und erinnern, zugleich aber auch Mut machen und bestärken, dass Gott die eigentliche Mitte seines Volkes ist und bleibt, dass er unter ihnen wohnt und sie um sich scharf, ja zusammenhält: Wie viele historische Städte erzählen bis heute in ihrer Architektur davon, sind sie doch um die Kirche oder Kathedrale im Zentrum entstanden, haben sie Gott in der wachsenden Menschenansammlung bewusst einen klaren Platz frei gehalten.

Nur wenn sich ein Gemeinwesen um ihn versammelt und ihm einen entsprechenden Platz bewahrt, wird es eine dauerhafte und glückliche Zukunft haben.

Auch Paulus ist in misslicher Lage: Seinen Brief an die Gemeinde von Philippi schreibt er aus einem Gefängnis heraus. Wahrscheinlich musste er mit seinem baldigen Tod rechnen und damit eine zweifelhafte Ernte für sein Leben, diesen engagierten, aber oft leidvollen Kampf für das Evangelium befürchten. Doch trotz

aller Ängste und Sorgen ahnt er sich „zu jeder Zeit“ und „in jeder Lage“, wie er ausdrücklich betont, von Gott getragen. Der Herr des Himmels und der Erde ist der Adressat aller menschlichen Gebete; er hört und sieht seine Geschöpfe auch in schwierigen Zeiten – und das ist für Paulus ein unauslöschlicher Grund der Freude, den er unbedingt an seine Adressaten weitergeben will.

Schließlich nimmt auch die Botschaft des Täufers Johannes das wechselvolle Verhältnis zwischen Mensch und Gott und damit beide Seiten der Gotteserfahrung in den Blick. Der evangelische Theologe Dietrich Bonhoeffer hat einmal gesagt: „Das Kommen Gottes ist wahrhaft nicht nur Freudenbotschaft, sondern zunächst eine Schreckensnachricht für jeden, der ein Gewissen hat.“ Angesichts des damals erwarteten nahen Endes der Geschichte spricht Johannes Klartext, er will die Menschen nicht in falscher Sicherheit wiegen, sondern sensibilisieren, ja, auf das, was zu erwarten ist, vorbereiten. Das bedeutete auch, sie nicht in falschen Sicherheiten zu wiegen, sich nicht mehr selbst etwas vorzumachen, sondern aktiv, konkret zu werden: im positiven Sinne umzukehren und durch gute Taten und gelebte Nächstenliebe im Alltag selbst Teil des göttlichen Heilsplans zu werden – ein Werkzeug des Höchsten und seiner weltumspannenden Freude.

Das kostet Kraft und Mut, ist aber Teil der Frohen Botschaft, die Gott mit den Menschen jederzeit neu und weiterschreiben will ...

Jan Magunski



**Johannes** ist Vorläufer. Er tut das jetzt Entscheidende und weiß doch, dass nicht er der Entscheidende ist, sondern dass der erst noch kommt. Ihn an- und aufzunehmen, dazu weckt Johannes die Menschen auf. Ganz ähnlich ist doch die Sendung der Kirche: Es geht nicht um sie, aber ohne sie würde Entscheidendes fehlen: der Fingerzeig auf Jesus, der Hinweis auf den, der uns erlöst und befreit hat. die Ansaue unzerstörbarer Freude in Gemeinschaft mit ihm.

# Gedanken-Anstöße

Von Stefanie Priester



## Aller Anfang ist „yeah!“

Wir stehen noch am Anfang des neuen Kirchenjahres und jedem Anfang wohnt ja sprichwörtlich nicht nur ein Zauber, sondern auch eine gewisse Schwere inne. Da passt es doch prima, dass wir am dritten Adventssonntag daran erinnert werden, dass die Freude eine zentrale christliche Haltung ist. Die Freude auf die Ankunft Gottes in unserem Leben und über seine Nähe zu uns sollen uns im Laufe des Alltags – und heute vor allem auch im Trubel der vollen Adventszeit – nicht abhanden kommen. Aller Anfang ist „yeah!“ – Diese Liedzeile der Fantastischen Vier spricht mich persönlich sehr an, da sie der erwarteten Schwere Begeisterung und Vorfreude entgegengesetzt. Stell dir mal vor, dass Gott solch eine Begeisterung spürte, als er dich geschaffen hat! Die Freudenbilder des Propheten Zefanja beschreiben es mit Jubeln und Frohlocken, wie Gott seine Liebe zum Volk Israel zeigt. „Er freut sich und jubelt über dich, er schweigt in seiner Liebe.“ (Zef 3,17) Auch jedem und jeder von uns gilt diese Freude als Gottes Geschöpf.

Ob die Menschen, die damals von Johannes im Jordan getauft wurden, auch eine solche Anfangsbegeisterung an den Tag legten? Sie suchten Orientierung, eine Richtung für ihr Verhalten oder auch einen sicheren Weg, um gerettet zu werden, um den Drohbildern des Johannes zu entkommen. „Was sollen wir tun?“, ist ihre zentrale Frage. Das Volk war voller Erwartung, so heißt es. Johannes verlangt keine außergewöhnlichen Tätigkeiten, sondern vielmehr eine gerechte Lebensweise, die niemandem schadet. Der Anspruch, ein gerechtes und sinn-

volles Leben nach Gottes Willen zu leben, konnte nicht nur den Menschen damals Freude schenken, sondern schenkt auch bei der Sinnuche heute Zufriedenheit und eine alltägliche Freude.

Freude ist etwas, das sich vermehrt, wenn man es teilt. Es ist viel schöner, sich gemeinsam über etwas zu freuen, als alleine. Wann hast du zuletzt deine Freude mit jemandem geteilt? Wie wäre es, jeden Abend drei Situationen, Menschen oder Dinge aufzuschreiben, über die du dich heute gefreut hast? Ein sogenanntes Freuden-Tagebuch trainiert deine Gedanken und verstärkt den Blick auf die vielen kleinen Gründe zur Freude, die uns im Alltag begegnen.

Daneben begleiten uns allerdings auch die „Freudenfresser“ im Alltag: die Sorgen, um die man sich kreist, die einem die Leichtigkeit nehmen. Dies meinte auch der heilige Paulus, als er die Gemeinde in Philippi ermahnte, sich um nichts zu sorgen, sondern Gott im Gebet alles anzuvertrauen, was den Blick von der Freude weglenken könnte: Lasst euch durch nichts von der Freude an Gott ablenken! Wenn Gott nahe ist, worum sollte ich mich dann noch sorgen? Manchmal tut da ein Realitäts-Check gut: Worauf oder auf wen kann ich mich heute freuen? Worum habe ich mich heute oder in den letzten Tagen gefreut? Wie begründet sind meine Sorgen wirklich und wie kann ich ihnen zuvorkommen?

Und Freude steckt an! Schenke heute einem Menschen, der dir begegnet ein Lächeln und beobachte, was passiert. Vielleicht passiert auch etwas in dir selbst.

StefaniePriester

## Schrifttexte

### 3. Adventssonntag

#### Dein Gott jubelt über dich und frohlockt

1. Lesung · Zef 3, 14-17 (14-18a)

\*

#### Der Herr ist nahe

2. Lesung · Phil 4, 4-7

\*

#### Was sollen wir also tun?

Evangelium · Lk 3, 10-18

#### Aus dem heiligen Evangelium nach Lukas

In jener Zeit fragten die Leute Johannes den Täufer:

Was sollen wir also tun?

Er antwortete ihnen:

Wer zwei Gewänder hat, der gebe eines davon dem, der keines hat, und wer zu essen hat, der handle ebenso!

Es kamen auch Zöllner, um sich taufen zu lassen, und fragten ihn: Meister, was sollen wir tun?

Er sagte zu ihnen:

Verlangt nicht mehr, als festgesetzt ist!

Auch Soldaten fragten ihn:

Was sollen denn wir tun?

Und er sagte zu ihnen:

Misshandelt niemanden, erpresst niemanden, begnügt euch mit eurem Sold!

Das Volk war voll Erwartung

und alle überlegten im Herzen,

ob Johannes nicht vielleicht selbst der Christus sei.

Doch Johannes gab ihnen allen zur

Antwort: Ich taufe euch mit Wasser.

Es kommt aber einer, der stärker ist als ich,

und ich bin es nicht wert, ihm die Riemen

der Sandalen zu lösen.

Er wird euch mit dem Heiligen Geist und

mit Feuer taufen.

Schon hält er die Schaufel in der Hand,

um seine Tenne zu reinigen und den

Weizen in seine Scheune zu sammeln;

die Spreu aber wird er in nie

erlöschendem Feuer verbrennen.

Mit diesen und vielen anderen Worten

ermahnte er das Volk und verkündete die

frohe Botschaft.

## Heiligenkalender

### 3. Adventssonntag

So.: Christiane, Nina, Paola  
 Mo.: Adelheid, Heidi, Elke  
 Di.: Lazarus, Jolanda, Viviana  
 Mi.: Esperanza, Luise, Gratian  
 Do.: Susanna, Benjamin  
 Fr.: Julius, Holger, Eike  
 Sa.: Ingmar, Ingo, Hagar

## Sonntagsgottesdienste in Offenbach

An Feiertagen beachten Sie bitte die geänderten Zeiten in den einzelnen Gemeinden!

**Fr. u. Sa.**  
 19.00 h Poln. Kath. Gemeinde (St. Peter)

**Vorabend**  
 17.00 h St. Marien, Hl. Kreuz  
 18.00 h St. Elisabeth, St. Nikolaus

**Sonntag**  
 8.00 h Poln. Kath. Gem. (St. Peter)  
 9.00 h St. Hildegard, St. Konrad,  
 9.30 h Portug. Gemeinde (St. Paul),  
 St. Pankratius  
 10.00h St. Peter  
 10:30 h Hl. Dreifaltigkeit, St. Nikolaus, St. Josef  
 11.00 h Ital. Kath. Gemeinde (in St. Marien),  
 Hl. Geist  
 12.00 h St. Paul  
 12.00 h Poln. Kath. Gem. (St. Peter)  
 13.00 h Kroat. Kath. Gemeinde (St. Josef)  
 19.00 h St. Marien  
 20.00 h Poln. Kath. Gemeinde (St. Peter)



Katholische Kirchengemeinde  
 St. Franziskus Offenbach (KdöR)

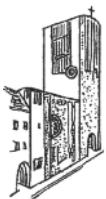
**Zentrales Pfarrbüro:**  
 Brüder-Grimm-Str. 5, · 63069 Offenbach am Main  
**Telefon:** 069-83 17 12 · **Telefax:** 069-83 37 93

**E-Mail:** [st.josef@st-josef-of.de](mailto:st.josef@st-josef-of.de)  
**Öffnungszeiten:**  
 Mo.: 09.00 – 12.00 Uhr · 14.00 – 17.00 Uhr  
 Di.: 09.00 – 12.00 Uhr · Mi.: 09.00 – 12.00 Uhr  
 Do.: 09.00 – 12.00 Uhr · 14.00 – 17.00 Uhr

**Verwaltungsbüro**  
 Obere Grenzstr. 125 · 63071 Offenbach  
 Tel.: 85 70 94 60

**Mail:** [leitung.offenbach@bistum-mainz.de](mailto:leitung.offenbach@bistum-mainz.de)  
**Öffnungszeiten:** Di., Do. von 9 bis 14 Uhr

## Offenbach - Innenstadt



Gemeinde  
**St. Paul**

**Kontaktstelle:** Kaiserstraße 60  
**Tel.:**  
 Pfarrbüro: 800 713 - 10  
 Pfr. Hans Blamm: 800 843 - 10  
**Fax:** 800 713 - 13  
**Mail:**  
[pfarrbuero@stpaul-offenbach.de](mailto:pfarrbuero@stpaul-offenbach.de)  
[pfarrer.blamm@st-marien-of.de](mailto:pfarrer.blamm@st-marien-of.de)  
**Homepage:**  
[www.bistummainz.de/pfarrei/offenbach-st-paul/](http://www.bistummainz.de/pfarrei/offenbach-st-paul/)  
**Bürozeiten:**  
 Mi. 10.00 - 13.00 und 14.00 - 18.00 Uhr  
 Do. 14.00 - 17.00 Uhr

**So.:** 09:30 Uhr Gottesdienst der Portugiesischen Gemeinde  
 12:00 Uhr Eucharistiefeier – Amt

**Di.:** 10:00 Uhr Eucharistiefeier

# GOTTESDIENSTZEITEN

Aus dem Leben der Gemeinden – 15. bis 22. Dezember 2024

**So.:** 12:00 Uhr Eucharistiefeier – Amt

### Beichtgelegenheit:

Für eine Terminvereinbarung zum Sakrament der Beichte nehmen sie gerne nach dem Gottesdienst den diensthabenden Pfarrer auf eine Beichtgelegenheit anzusprechen, oder melden sich im Pfarrbüro während der Öffnungszeiten.

### Gruppen und Kreise:

**Immer Montags** (außer an Feiertagen):  
 von 10:00-11:00 Uhr Seniorengymnastik in St. Paul (Pfarsaal)

### Offene Kirche/City-Seelsorge:

Montags, dienstags von 15-17 Uhr, mittwochs -zur Zeit keine-, donnerstags und freitags von 15-18 Uhr.

### Ihre Pfarreirätin für St. Paul, Irene Shafqat informiert:

Am 14. Dezember gibt es ein **gemeinsames Plätzchen backen** von 14-16 Uhr im Paulusheim. Die Grundbackzutaten sind vor Ort vorhanden und nur die außergewöhnlichen Zutaten (z.B. Nüsse) bitte mitbringen. Auf Grund der Räumlichkeit ist nur eine begrenzte Anzahl von Personen möglich. Bitte melden sie sich bei ihrer Pfarreirätin an bis 12. Dezember.

### Jeder Jahr gibt es in den Offenbach Kirchen am zweiten Weihnachtstag das Krippenwandern.

In der Kirche St. Paul ist es am 26. Dezember von 14-17 Uhr zu sehen, die etwas andere Krippe.

In dieser Zeit gibt es auch Plätzchen und Kaffee, für die Kleinen ein anderes Getränk.

*Sie erreichen ihre Pfarreirätin unter*  
 069 60 60 98 39.



Gemeinde  
**St. Marien**

**Kontaktstelle:**  
 Bieberer Straße 55  
**Tel.:** 80 08 43 - 10  
**Fax:** 80 08 43 - 11  
**Mail:** [info@st-marien-of.de](mailto:info@st-marien-of.de)  
[pfarrer.blamm@st-marien-of.de](mailto:pfarrer.blamm@st-marien-of.de)  
[lehmann@st-marien-of.de](mailto:lehmann@st-marien-of.de)  
**Homepage:**  
[www.bistum-mainz.de/st-marien-of](http://www.bistum-mainz.de/st-marien-of)  
**Bürozeiten:** Di., 8.30 - 12.30 Uhr  
 Fr., 8.30 - 12.30 Uhr

**Sa.:** 17.00 Uhr Vorabendmesse (deutsch)  
 Bitten: † GR Georg Kiefer, † GR Wolfgang Stügel, † Elisabeth Korn, † Ottilie Haag, † Marie Sauer

**So.:** 3. Adventssonntag (Gaudete)  
 10:00 Uhr Eucharistiefeier – in St. Peter  
 11:00 Uhr Hochamt (ital.), 12:00 Uhr Hochamt – in St. Paul, 19:00 Uhr Abendmesse  
 Bitten: † Prälat Anton Brück, † Tam Tran, † Veronika u. Lothar Krause, † der Fam. Stierl-Müller  
**Kollekte:**  
 Für die Marienkirche

**Di.:** 10:00 Uhr Eucharistiefeier – in St. Paul

**Do.:** 19.00 Uhr Abendmesse – in St. Peter

**Fr.:** 18:00 Uhr Abendmesse – in St. Marien  
**Jahresgedächtnis:**  
 † Alfonso Di Caro Cataratto (16. 12. 2022), † Günter Nestler (16. 12. 2022), † Werner Niestroj (18. 12. 2012), † Charlotte Pospisil (18. 12. 2021), † GR Ludwig Wissel (19. 12. 1995), † Edeltraud Viering (19. 12. 2007), † Elisabeth Schiviz von Schivizhoffen (19. 12. 2011), † Sylvia Froeb (20. 12. 2017), † Marie Schraufek, † Kim Mathes (21. 12. 2009), † Katharina Behringer (21. 12. 2013), † Adam Peikert (21. 12. 2020), † Werner Dommershausen (22. 12. 2003), † Eva Hofmann (22. 12. 2016)

**Sa.:** 11:00 Uhr Ital. Taufe: Lorenzo Liotta  
 17:00 Uhr Vorabendmesse (deutsch)  
 Bitten: † Pfr. Konstantin Keitzer, † GR Ludwig Wissel, † Ingobert Böer, † Anna Iff, † Fam. Metzler

**So.:** 4. Adventssonntag  
 10:00 Uhr Eucharistiefeier – in St. Peter, 11:00 Uhr Hochamt (ital.), 12:00 Uhr Hochamt – in St. Paul, 19:00 Uhr Abendmesse, Bitten: † Juliane u. Josef Berker, † Tam Tran, † GR Christian Sippchen, † Präl. Josef Seuffert, † Eduard Krick  
**Kollekte:** Für die Marienkirche

### GEMEINDE-INFO

### Konzert

Am Samstag, den 21.12. um 19.00 Uhr präsentiert der Süddeutsche Kammerchor, unter Leitung von Gerhard Jenemann, Chorwerke und Lieder zu Advent und Weihnachten von Bach, Mendelssohn Bartholdy, Tallis, Britten u.a. in St. Marien. Der Eintritt beträgt 16,- €, erm. 8,- €. Karten erhalten Sie im Mühlheimer Buchladen Bahnhofstr. 17-19, in Mühlheim, im Pfarrbüro von St. Marien, Bieberer Str. 55, Offenbach, Mo bis Fr vorm. von 9.00 bis 14.00 Uhr und an der Abendkasse. Der Parkplatz am Finanzamt ist bei dem Konzert geöffnet.

**Schuhaktion: „Mein Schuh tut gut“**  
 Im Dezember und Januar sammelt die Adolph-Kolping-Stiftung wieder gebrauchte, gut erhaltenen Schuhe. Sie können diese in der Wanne hinten in der Kirche ablegen.

**„Essen und Wärme“**  
 Die Ökumenische Aktion von „Essen und Wärme“ findet bis zum 15.12. bei den Stadtwerken, Friedhofstr. 19, und vom 16.12. bis zum 22.12. in der Ahmadiyya Muslim Gemeinde, Boschweg 7, statt.

### Ehejubiläen

Im Laufe des Jahres 2024 haben wir in St. Marien mit Gratulationen zu Ehejubiläen auch eine Einladung der Paare zur Feier der Jubiläen am Sonntag, den 29.12.2024 in den Gottesdienst um 9.30 Uhr beigefügt.

Die Pfarrei St. Franziskus  
 finden Sie auch im Internet

[st-franziskus-offenbach.de](http://st-franziskus-offenbach.de)

Da seit November die Gottesdienstordnung umgestellt wurde, gibt es sonntags um 9.30 Uhr in St. Marien kein Hochamt mehr (Ausnahme ist der 1. Weihnachtsfeiertag). Deshalb sind alle Jubilare in den Gottesdienst am Samstag, den 28.12. um 17.00 Uhr eingeladen, um den Segen für die kommenden Jahre zu empfangen.

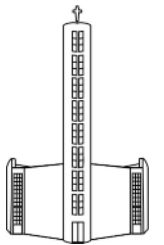


**Bei einem Trauerfall**  
 wenden Sie sich an das  
**Beerdigungsinstitut**  
**Ludwig Drescher**

Bestattungen - Überführungen  
 Erledigung sämtl. Formalitäten

**Offenbach am Main**  
 Karlstraße 55 · Telefon 81 63 69

Gemeinde  
**St. Peter**



**Kontaktstelle St. Peter**  
 Berliner Straße 274  
**Tel.:** 069 88 72 85  
**Pfarrer:**  
 Janusz Piotrowski, Tel.: 069 82 37 55 04

**Mail:**  
[st.peterof@t-online.de](mailto:st.peterof@t-online.de)  
**Homepage:**  
[www.st-peter-offenbach.de](http://www.st-peter-offenbach.de)  
**Bürozeiten:**  
 Mo. 8.00 - 11.00 Uhr  
 Do. 14.00 - 17.00 Uhr

**Do.:** 18.00 – 19.00 Uhr Friedensgebet,  
 19.00 Uhr Eucharistiefeier, anschl. Stille Anbetung  
**So.:** 10.00 Uhr Hochamt – Eucharistiefeier Live-Empfang über [www.st-peter-offenbach.de/live-stream](http://www.st-peter-offenbach.de/live-stream)

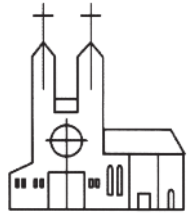
Empfang der Hl. Kommunion, Beichte oder Gespräch gerne nach Absprache mit Pfr. Piotrowski unter 069-82375504

Mir ist es wichtig, dass wir in diesen herausfordernden Zeiten den Sinn für die Gemeinschaft nicht verlieren!

*Ihr/Euer Pfr. Janusz*

**Montag bis Freitag**  
 18.00 – 20.00 Uhr offene Kirche

## Offenbach - Südstadt



Gemeinde  
**St. Josef**

Brüder-Grimm-Str. 5  
63069 Offenbach am Main  
**Pfarradministrator:** Pfr. Andreas Puckel  
**Pfarrvikar Anton Lucaci:** Tel. 069 83 83 09 92;  
Anton.Lucaci@bistum-mainz.de  
**Gemeindereferentin:** Heike Wurzel;  
Tel. 069 83 83 09 91  
heike.wurzel@st-josef-of.de  
**Pfarrbüro:**  
**Telefon:** 069-83 17 12 · **Telefax:** 069-83 37 93  
**E-Mail:** st.josef@st-josef-of.de  
**Öffnungszeiten des Zentralen Pfarrbüros:**  
Mo.: 09.00-12.00 Uhr und 14.00-17.00 Uhr  
Mi.: 09.00-12.00 Uhr  
Do.: 09.00-12.00 Uhr und 14.00-17.00 Uhr  
**Homepage:** <https://bistummainz.de/pfarrei/offenbach-st-josef/index.html>

**3. Adventssonntag, „Gaudete“**  
So.: 10.30 Uhr Hochamt, „Freut euch, ihr Christen!“, Kinderwortgottesdienst im Piussaal (f. Edith Schindelar, f. Hildegard Wehner), 13.00 Uhr Gottesdienst in kroatischer Gemeinde  
**Di.:** 09.00 Uhr Weihnachtsgottesdienst der Humboldtschule  
**Mi.:** 09.15 Uhr Amt (f. Pfr. Ludwig Wissel)  
**Do.:** 11.00 Uhr Weihnachtsgottesdienst des Familienzentrums, 18.00 Uhr Feier der Vesper u. Gebet um kirchl. Berufe  
**4. Adventssonntag**  
**Sa.:** 16.00 Uhr Feier der Taufe  
18.00 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung „Es geht ein Leuchten in die Welt“, Gemeindereferentin Heike Wurzel  
**So.:** 10.30 Uhr kein Gottesdienst in St. Josef!. 13.00 Uhr Gottesdienst in kroatischer Gemeinde

**Beichtgelegenheit:** nach Absprache

**Kindertagesstätte:** Tel.: 069/843930;  
E-Mail: [kita.st.josef@st-josef-of.de](mailto:kita.st.josef@st-josef-of.de)

**Bücherei:** So.: 11.30 - 12.30 Uhr;  
Di.: 15.30 - 16.30 Uhr;  
[buestjo@outlook.de](mailto:buestjo@outlook.de)

**Seniorenrymnastik:** Di.: 10.00 - 11.00 Uhr

**Yoga:** Mi.: 19.30 - 20.30 Uhr;  
Fr.: 08.30 - 09.30 Uhr

**Probe Junger Chor:**

Di.: 18.00 Uhr Kinder,  
19.30 Uhr Jugend und Erwachsene

**Gruppenstunden der Kinder- u.**

**Jugendstufe:**  
Mo.-Fr. nach Absprache

**Bibelgespräch:**

Zum Bibelgesprächsabend am Donnerstag, 19. Dezember, um 19.30 Uhr treffen wir uns im Pfarrhaus.

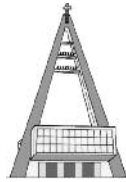
**Gottesdienst zum 4. Advent**

„Es geht ein Leuchten in die Welt“:  
In St. Josef am Samstag, 21. Dezember, um 18.00 Uhr wird der Vorabend zum 4. Advent als Lichter-Gottes-Dienst mit Kommunionausteilung und dem Friedenslicht aus Bethlehem gefeiert.

Gemeindereferentin Heike Wurzel gestaltet diese Feier mit dem Thema „Es geht ein Leuchten in die Welt!“. Sie können das Licht nach dieser Lichtfeier sowie an den Weihnachtstagen mit nach Hause nehmen. In der Kirche können Sie dafür eine Kerze (mit

Deckel) erwerben oder Sie bringen ein Gefäß mit, in dem Sie das Friedenslicht sicher transportieren können.

Bitte beachten: am 4. Advent, Sonntag, 22. Dezember, ist hier in St. Josef um 10.30 Uhr kein Gottesdienst...!



Gemeinde  
**St. Konrad**

**Kontaktstelle:**  
Waldstraße 259  
**Pfarrvikar:** Anton Lucaci  
**Tel.:** 83 34 60 · **Fax:** 84 76 44  
**Mail:** [pfarrbuero@st-konrad-offenbach.de](mailto:pfarrbuero@st-konrad-offenbach.de)  
**Homepage:** [www.st-konrad-offenbach.de](http://www.st-konrad-offenbach.de)  
**Bürozeiten:** Di.: 17.00-18.00 Uhr  
**Mittwochs:** (Pfarrzentrum)  
19.30-21.00 Uhr Probe Jugendchor

**So.:** **Dritter Adventssonntag**  
09:00 Eucharistiefeier  
11:45 Eucharistiefeier in spanischer Sprache

**Di.:** 18.00 Uhr Eucharistiefeier  
Rorate

**Mi.:** 15.00 Uhr Eucharistiefeier

**So.:** **4. Adventssonntag**  
09.00 Uhr Eucharistiefeier

*Änderungen entnehmen  
Sie bitte  
dem Schaukasten.*

Gemeinde

**St. Elisabeth**



Richard-Wagner-Straße 73  
**Tel.:** 83 16 65 · **Fax:** 83 75 22  
**Pfarrvikar:** Anton Lucaci  
**Mail:** [pfarrbuero@st-elisabeth-offenbach.de](mailto:pfarrbuero@st-elisabeth-offenbach.de)  
**Bürozeiten:**  
Do.: 09.30-10.30 Uhr

**Sa.:** 18.00 Uhr  
Eucharistiefeier

**Do.:** 06.15 Uhr Eucharistiefeier Rorate,  
anschl. Frühstück im Pfarrzentrum

**Sa.:** 18.00 Uhr Eucharistiefeier

**Herzliche Einladung nach dem  
Gottesdienst am 14.12.2024 zum  
Dämmerstopp im Pfarrzentrum.**

*Änderungen entnehmen  
Sie bitte  
dem Schaukasten.*

## Offenbach-Ost

**Konto für Kirchenspenden in der  
Pfarrgruppe Offenbach-Ost:**  
Kath. Kirchengemeinde Heilig Geist,  
Offenbach:  
IBAN: DE26 5019 0000 4103 2326 49

Gemeinde

**St. Pankratius**



**Kontaktstelle St. Pankratius**  
Stiftstraße 5  
**Pfarrer:** Andreas Puckel  
**Tel.:** 86 15 73 · **Fax:** 86 50 43  
**Mail:**  
[pfarrbuero@st-pankratius-offenbach.de](mailto:pfarrbuero@st-pankratius-offenbach.de)  
**Homepage:**  
[www.bistum-mainz.de/offenbach-st-pankratius](http://www.bistum-mainz.de/offenbach-st-pankratius)  
**Pfarrbüro:** ab 01.01.2024  
Di. 08.00-12.00 u. 14.00-17.00 Uhr  
Do: 14.00-17.00  
Geschlossen vom 10.-28. Oktober 2024  
Vertretung: Zentrales Pfarrbüro  
St. Josef, Brüder-Grimm-Str. 5,  
Offenbach-Süd · Tel.: 069 - 83 17 12  
E-Mail: [st.josef@st-josef-of.de](mailto:st.josef@st-josef-of.de)

**So.:** **3. Advents-Sonntag (Gaudete)**  
09.30 Uhr Hochamt - Gedenken f.  
verst. Familien Meßmer, Meier u.  
Hau, 18.00 Uhr Bußgottesdienst  
**Mi.:** 08.00 Uhr Rosenkranzgebet  
08.30 Uhr Messe

**Do.:** 17.30 Uhr Rosenkranzgebet, 18.00  
Uhr Messe - Gedenken f. verst.  
Gertrud u. Josef Dubb

**So.:** **4. Advents-Sonntag**  
09.30 Uhr Hochamt - Gedenken f. d.  
Gemeinde

**Beichtgelegenheit:**  
nach Vereinbarung  
(Tel.: 86 15 73)

**Pfarrbücherei:** Geschlossen

**Musikverein:**  
Di., 19.30 - 21.30 Uhr

**Kirchenchor:**  
Mi., 19.30 - 21.00 Uhr

**Seniorenrymnastik:**  
Di., 09.00-10.00 Uhr

**Seniorencafé:**  
nach Vereinbarung

**Spielenachmittag:**  
nach Vereinbarung

**Samstag, 21.12.2024 um 19.00 Uhr:**  
„Tollite portas - Macht hoch die Tore“  
**Chormusik zu Advent und Weihnachten**  
vom Offenbacher Vokalensemble Prophet  
unter der Leitung von Christoph Siebert



**Freude an selbstgespielten  
Liedern,  
Hits und Schlagern.**

**Einzelunterricht  
für Junge und  
Junggebliebene auf  
Heimorgel, Keyboard, Klavier,  
Melodica und Kirchenorgel.**

**Gerhard Bielinski  
Tel.: 0172 - 6734776**

Gemeinde

**Hl. Kreuz**



Am Wiesengrund 40

**Pfarrer:** Andreas Puckel

**Kontaktstelle:**

Gemeinde St. Pankratius, Bürgel,  
Stiftstraße 5, Tel.: 86 15 73  
Pfarrbüro ab 01.01.2024:

Di. 08.00-12.00 Uhr u. 14.00-17.00 Uhr  
Do: 14.00-17.00

**Sa.:** 17.00 Uhr Vorabendmesse - Ged. f.  
Eheleute Wilhelm u. Klara Fuchs

**Sa.:** 17.00 Uhr  
Vorabendmesse

Gemeinde

**Hl. Geist**



Edelsheimerstraße 3

**Pfarrer:** Andreas Puckel

**Kontaktstelle:**

Gemeinde St. Pankratius, Bürgel,  
Stiftstraße 5, Tel.: 86 15 73  
Pfarrbüro ab 01.01.2024:

Di. 08.00-12.00 Uhr u. 14.00-17.00 Uhr  
Do: 14.00-17.00

Geschlossen vom 10.-28. Oktober 2024  
Vertretung: Zentrales Pfarrbüro

St. Josef, Brüder-Grimm-Str. 5,  
Offenbach-Süd · Tel.: 069 - 83 17 12  
E-Mail: [st.josef@st-josef-of.de](mailto:st.josef@st-josef-of.de)

**So.:** **3. Advents-Sonntag (Gaudete)**  
11.00 Uhr  
Hochamt - Gedenken  
f. d. Gemeinde

**Di.:** 18.00 Uhr  
Messe

**Fr.:** 07.30 Uhr  
Rosenkranzgebet  
08.00 Uhr  
Messe

**So.:** **4. Advents-Sonntag**  
11.00 Uhr  
Hochamt

## Bieberer Berg



Obere Grenzstraße 125  
**Büro:** 85 53 53 · **Fax:** 85 70 94 61  
**Mail:** Hl.Dreifaltigkeit@pfarreien-bieberer-berg.de

**Homepage:** www.st-nikolaus-bieber.de  
**Pfarradministrator:** Pfr. Andreas Puckel  
**Pfarrvikar:** Pfr. Felix Edomobi

**Das Pfarrbüro Hl. Dreifaltigkeit ist ab 01.01.2024 geschlossen.** Ihre Anliegen werden im Pfarrbüro von St.Nikolaus in Bieber (Rathausgasse 39, 63073 Offenbach) oder im Zentralen Pfarrbüro, das seinen Sitz in St. Josef, Brüder-Grimm-Str. 5, 63069 Offenbach hat gerne entgegen genommen.

**Mietanfragen für den Pfarrsaal Dreifaltigkeit werden bevorzugt per E-Mail an Hl.Dreifaltigkeit@pfarreien-bieberer-berg.de bearbeitet.**

**Spendenkonto der Kirchengemeinde St. Franziskus (KdöR):**  
 IBAN: DE29 5055 0020 0000 2343 70  
 bei der Städt. Sparkasse Offenbach.

**Mittwochs:**  
 (Pfarrzentrum) 16.30 – 17.30 Uhr  
 Probe Kinderchor

**So: 3. Adventssonntag**  
 10:30 Uhr  
 Wort-Gottes-Feier mit  
 Kommunionsspendung – Musikalische Gestaltung; Chor Akzente unter der Leitung von René A. Schwab

**So: 4. Adventssonntag**  
 10:30 Uhr  
 Hl. Messe mit Bußandacht im Gottesdienst

## Gemeinden von Katholiken anderer Muttersprache

**Italienische Gemeinde**  
 Rathenastr. 36 · 63067 Offenbach  
 Tel.: 98 55 97-0 · Fax: 98 55 97-18  
 Mail: comcattital@t-online.de  
 Homepage:  
 www.kath-dekanat-offenbach.de

**Kroatische Gemeinde**  
 Marienstraße 36 · 63069 Offenbach  
 Tel.: 84 57 49 · Fax: 84 84 97 64

**Polnische Gemeinde**  
 Berliner Str. 270 · 63067 Offenbach  
 Tel.: 88 96 72 · Fax: 80 03 281

**Portugiesische Gemeinde**  
 Marienstraße 34 · 63069 Offenbach  
 Tel.: 84 57 40 · Fax: 83 83 89 79  
 Mail:  
 offenbach@portugiesische-gemeinde.de  
 Homepage:  
 www.portugiesische-gemeinde.de

**Spanische Gemeinde**  
 Taunusstr. 4 - 8 · 63067 Offenbach  
 Tel.: 88 59 11 · Fax 80 90 93 11  
 Mail: comcates-of@t-online.de

## Gemeinde St. Nikolaus



Rathausgasse 39  
**63073 Offenbach - Bieber**  
**Pfarrvikar:** Felix Edomobi  
**Büro Tel.:** 89 14 71 · **Fax:** 89 99 08 40  
**Mail:** st.nikolaus.of@pfarreien-bieberer-berg.de

**Homepage:**  
 http://www.st-nikolaus-bieber.de

### Bürozeiten in St. Nikolaus

Mo. von 10.00 Uhr – 12.00 Uhr und  
 16.00 Uhr – 18.00 Uhr  
 Do. von 10.00 Uhr – 12.00 Uhr  
 13.00 Uhr – 15.00 Uhr  
 Fr. von 10.00 Uhr – 12.00 Uhr

### Dienstag und Mittwoch geschlossen

### Termine nach Vereinbarung

**Spendenkonto der Pfarrei:**  
 IBAN DE97 3706 0193 4001 8910 01  
 Pax-Bank eG.

Aufgrund der Neugründung der Pfarrei St. Franziskus Offenbach gibt es eine zentrale Bankverbindung. Falls Sie Ihre Gemeinde vor Ort direkt unterstützen möchten, dann muss im Verwendungszweck der Name der Gemeinde und der Zweck Ihrer Zuwendung ersichtlich sein

**So: 3. Adventssonntag (Gaudete)**  
 10:30 Uhr Kinderwortgottesdienst,  
 Thema: „Licht der Hoffnung“, Start im Pfarrheim, anschließend: Treffen mit Saft, Kaffee und Gebäck in der Kita St. Nikolaus

**Mo.:** 07:00 Uhr Morgenfeier im Advent  
 Anschließend gemeinsames Frühstück im Pfarrheim. Bitte bringen Sie ihr eigenes Gedeck mit.

**Di.:** 15:00 Uhr Rosenkranz

**Mi.:** 18:00 Uhr Hl. Messe Rorateamt  
 Christina Sturm, lebende und verstorbene Angehörige / für Paul Bous

**Sa.:** 08:00 Uhr Vorabendmesse zum 4. Advent mit Bußandacht  
 Rorateamt für Pfarrer Hermann Rink / für Georg und Gertrud Galla, Verst. d. Fam. Pazulla und Galla / f. Oswald u. Maria Kugler-Buch, Eltern u. Großeltern / für Erika u. Bernhard Eitel u. verst. Angeh. / für Günter Dietz u. verst. Angeh. / f. Anna Kistner und Sohn Willi / f. Emil Kock / Amt zum Dank

**So: 4. Adventssonntag**  
 17:00 Uhr Musik am Feuer im Pfarrhof (Bei Regen in der Kirche)  
 Advents- und Weihnachtslieder zum Zuhören und Mitsingen für Klein und Groß. Der Musikverein Eintracht Offenbach begleitet die Veranstaltung musikalisch. Die Kath. Jugend sorgt für Leib & Wohl.

## Gemeinde St. Hildegard

Markwaldstraße 23  
 63073 Offenbach - Bieber

**So: 3. Adventssonntag (Gaudete)**  
 09:00 Uhr Hl. Messe Rorateamt für Heinrich und Anna Machura und verstorbene Kinder / für Helmuth Burger und Eltern, lebende und verstorbene Angehörige  
**Mi.:** 08:00 Uhr Hl. Messe  
**Fr.:** 17:00 Uhr Hl. Messe

**So: 4. Adventssonntag**  
 09:00 Uhr Hl. Messe mit Bußandacht  
 Rorateamt für Erika Baron zum 25. Todestag und alle Verstorbenen der Familien Baron und Mania und Schwager Johannes Glomb und Tante Helene Baron

**Kirchenchor St. Nikolaus**  
 Proben: dienstags um 18:30 – 20:00 Uhr in der Weinstube im Pfarrheim

## Senioren und Seniorinnen - Yoga auf dem Stuhl

Jeden Donnerstag um 14:30 Uhr im Pfarrheim St. Nikolaus. Wir freuen uns über neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

### Morgenfeiern im Advent

Seit Mo. 02.12.2024 finden um 07:00 Uhr in St. Nikolaus wieder unsere Andachten im Advent statt. Anschl.treffen wir uns zum gemeinsamen Frühstück im Pfarrheim, bitte bringen Sie ihr eigenes Gedeck mit.

### Sternsinger

Anfang des Jahres werden wieder die Sternsinger unterwegs sein und für benachteiligte Kinder Spenden sammeln. Damit wir den Segen Gottes von Haus zu Haus bringen können, brauchen wir viel Unterstützung! Wenn Du mitmachen willst, dann melde Dich im Pfarrbüro St. Nikolaus an. Wir freuen uns auf Dich!

Do. 02.01.2025, 10:30 Uhr

2. Sternsinger treffen im Pfarrheim - Kleideranprobe

Fr. 03.01.2025, 10:00 - 17:00 Uhr

Sternsingeraktion mit Mittagessen im Pfarrheim

Sa. 04.01.2025, 10:00 - 17:00 Uhr

Sternsingeraktion mit Mittagessen im Pfarrheim

Mo. 06.01.2025, 18:00 Uhr

Dankgottesdienst in St. Nikolaus

Die Anmeldungen für einen Besuch der Sternsinger liegen in der Kirche aus.



## Caritative Einrichtungen

Caritasverband Offenbach e.V.  
 Schumannstraße 182 · 63069 Offenbach

## Theresien-Kinder- und Jugendhilfzentrum

O.-v.-Nell-Breuning-Str. 3  
 Tel.: 9 84 20 00

**Gottesdienste am 1. und 2. Sonntag im Monat um 10.30 Uhr.**  
**Bitte Kapellenaushang beachten!**

## Krankenhäuser



### Sana Klinikum Offenbach

Starkenburgring 66 · Tel.: 84 05 - 0

Jeden Mittwoch  
 14.30 Uhr Mittagsgebet

Die Kapelle ist für stilles Gebet immer geöffnet.

Selbstverständlich besuchen wir Sie.

Besuchswünsche nehmen wir gern entgegen.  
 Telefon: 069 / 84053021.

Der Anrufbeantworter wird regelmäßig abgehört.



Wir sind immer für Sie da.  
 Günstig und zuverlässig erledigen wir sämtliche Formalitäten.

## Bei einem Trauerfall rufen Sie: Pietät Spamer GmbH

Große Marktstraße 50  
 63065 Offenbach am Main

Anruf  
**81 48 66**  
 genügt

*Erd-, Feuer- und Seebestattungen  
 Überführungen aller Art  
 Auf Wunsch Hausbesuche  
 Bestattungsvorsorge*

Immer zu erreichen  
 Parkplatz im Hof

## Ketteler Krankenhaus

Lichtenplattenweg 85 · Tel.: 85 05 - 0

So.: 15.12., 09.00 Uhr Messfeier

Mo.: 16.12., 18.00 Uhr Messfeier

Di.: 17.12., 18.00 Uhr Messfeier

Mi.: 18.12., 18.00 Uhr Messfeier

Do.: 19.12., 18.00 Uhr Messfeier

Fr.: 20.12., 15.30 Uhr Messfeier

Sa.: 21.12., 15.30 Uhr Messfeier

So.: 22.12., 09.00 Uhr Messfeier

**Telefon 069 - 8505750.**  
**Der Anrufbeantworter wird regelmäßig abgehört.**  
**Selbstverständlich besuchen wir Sie.**  
**Besuchswünsche nehmen wir gern entgegen.**

## Wort zum Sonntag

**Impressum:** Gegründet von Dekan Rudolf Fischer-Wollpert und Manfred Jakob.

Herausgeber: Pastoralraum Offenbach/Main  
 Leiter des Pastoralraumes:

Pfr. Andreas Puckel  
 Redaktions- und Postanschrift: Kaiserstraße 60,  
 63065 Offenbach/Main, Telefon: 069/80071312

**Redaktions- u. Anzeigenschluss:**  
**montags vor dem Ausgabedatum 8.00 Uhr**  
 Die Veröffentlichung nicht angeforderter Manuskripte bleibt der Redaktion vorbehalten.  
 Druck u. Anzeigen: Peter Stadtmüller, Strackgasse 15,  
 63075 Offenbach-Bürgel, Telefon: 069/869889  
**e-mail: STA-Offset@t-online.de**

## Für Sie ansprechbar:

Bistum Mainz  
 Kath. Kirchengemeinde St. Franziskus  
 Offenbach (KdöR) · Verwaltungsbüro  
 Obere Grenzstr. 125 · 63071 Offenbach  
 Tel.: 85 70 94 60  
**Mail:** leitung.offenbach@bistum-mainz.de

Das Büro ist erreichbar:  
 Di., Do. von 9 bis 14 Uhr

**Katholisches Jugendbüro** KJB Mainlinie  
 Waldstraße 259, 63071 Offenbach Tel: 82 37 84 26  
**Mail:** kjb-mainlinie@bistum-mainz.de

## Tollite Portas – Macht die Tore weit

Chormusik zur Weihnacht mit dem Offenbacher Vokalensemble Prophet  
Samstag 21. Dezember 2024

Zeiten und Länder verbindet das Offenbacher Vokalensemble Prophet in seinem Konzert mit weihnachtlicher Chormusik am 21. Dezember in der St. Pankratius-Kirche in Offenbach-Bürgel.

Neben Motetten des Engländers William Byrd, eines der herausragenden Komponisten des elisabethanischen Zeitalters, werden Kompositionen seiner Zeitgenossen, des Spaniers Cristóbal de Morales und des deutschen Renaissance-Meisters Michael Praetorius zu hören sein.

Daneben erklingen Werke des 20. Jahrhunderts, wie das klangschöne „The Shepherd’s Carol“ im Musicalsound von Bob Chilcott und das folkloristisch anmutende Adventi Ének des Ungarn Zoltán Kodály.

Bob Chilcott war über ein Jahrzehnt Tenor bei den weltberühmten und beliebten King’s Singers.

Seine Erfahrungen als Ensemblesänger verarbeitet er in seinen Kompositionen für Chor.

Daneben wird das Vokalensemble weihnachtliche Choräle von Johann Sebastian Bach und Georg Friedrich Händel vortragen. Romantische Weihnachtsklänge verbürgen Gustav Holts „In the bleak Mid-Winter“ und

der Schlusschor aus dem Oratorio de Noel des Camille Saint-Saëns. Weihnachten fällt in diesem Jahr in die Wochenmitte. Die Chormusik am Samstag vor dem vierten Advent ist ein geeigneter Auftakt der Weihnachtswoche – zumal in einer der schönsten Kirchen der Stadt, der neugotischen Pankratiuskirche.

Ergänzt wird die Weihnachtsmusik von Toshinori Ozaki auf der historischen Laute.

**Tollite Portas – Chormusik zur Weihnacht**  
Samstag 21. Dezember 2024, 19.00 Uhr,  
St. Pankratius, Stiftstraße 5,  
63075 Offenbach

**Mitwirkende:**  
Offenbacher Vokalensemble Prophet  
Toshinori Ozaki, Laute  
Christoph Siebert, Leitung  
Eintritt 15 Euro, ermäßigt 10 Euro  
(Schüler, Studenten, Menschen mit Einschränkungen)

Vorverkauf:  
[www.vokalensemble-prophet.de](http://www.vokalensemble-prophet.de)  
und  
OF InfoCenter, Salzgässchen 1,  
Tel. 069-840004170

S. Sahn



Seniendienst, Altbaurenovierung, Wärmedämmarbeiten, Malerarbeiten und vieles mehr!  
...rufen Sie uns an, wir können helfen!

# KOHLER

Senefelderstr. 113  
63069 Offenbach  
069/ 83 19 60  
[info@kohler-malerbetrieb.de](mailto:info@kohler-malerbetrieb.de)  
[www.kohler-malerbetrieb.de](http://www.kohler-malerbetrieb.de)

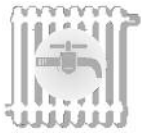
**Farbe • Gestaltung • Bautenschutz**

Meisterbetrieb  
**Perparim Podvorica**

(ehem. Eugen Rollnik)

**Sanitär + Heizung**  
Beratung · Installation · Wartung  
Wartung von Heizungsanlagen und -thermen

Strackgasse 1-3  
63075 Offenbach - Bürgel  
Telefon: 0 69 / 86 77 75 40 · Telefax: 0 69 / 26 91 06 25



## Sternenkinder-Beisetzung im Januar 2025



Herzliche Einladung zur interreligiösen Trauerfeier am Dienstag, den 6. Januar 2025 um 14.00 Uhr auf dem Neuen Friedhof in Offenbach.

Die Sternenkinder des Sana Klinikums und des Ketteler Krankenhauses, die ab der zweiten Septemberhälfte bis Anfang Dezember 2024 tot geboren wurden, werden auf dem Gräberfeld an der Sternen-Steile feierlich bestattet.

Jedes Menschenkind hat seinen Ort in dieser Welt – dies ist der zentrale Gedanke der Beisetzung, die in der Trauerhalle beginnt.

Betroffene Eltern und Angehörige sind herzlich eingeladen!

Weitere Info durch die Seelsorge unter: [seelsorge-sof@sana.de](mailto:seelsorge-sof@sana.de)

Fon: 069 8405-3841/-3021  
bzw. 069 8505750

## Handwerk und Dienstleistung in Ihrer Nähe

PETER STADTMÜLLER  
**STA- Offset**

Strackgasse 15 63075 Offenbach/Main-Bürgel

Digitaldruck · Offset · Gestaltung



☎ 069-869889 u. 861551  
Fax. 069-863995 u. 866996  
e-mail: [STA-Offset@t-online.de](mailto:STA-Offset@t-online.de)

## K. u. M. Küchler

Blumenbinderei · Friedhofsgärtnerei  
Arendsstraße 8 · 63075 Offenbach-Bürgel

☎ **0 69/86 34 20**

der blumenladen  
floristmeisterin  
christine wenzel

Langstraße 32  
63075 Offenbach-Bürgel  
Tel. + Fax 069/86 24 10